

„SUP & Soul Beach Tour“

Die Tourismusakteure der Lübecker Bucht organisieren erstmals eine ortsübergreifende Veranstaltungsreihe.

Lübecker Bucht. „Aus unserer Sicht ist es so, dass wir ein Stück weit über den Teller- rand hinausgeschaut haben“, sagt André Rosinski, Vorstand der Tourismusagentur Lübecker Bucht (TALB). Seine Agentur kümmert sich um die touristischen Aufgaben von Neustadt bis Scharbeutz, kooperiert dabei zunehmend auch mit Timmdorfer Strand. Und er hat sich für die erste wirklich ortsübergreifende Veranstaltungsreihe sogar mit den Vertretern aus Grömitz zusammengesetzt. Herausgekommen ist dabei eine Veranstaltung für Freunde des beliebten „Stand Up Paddling“ (SUP), bei dem man stehend auf einem Brett über die Ostsee gleitet.

Die „SUP & Soul Beach Tour“ gastiert im kommenden Sommer für jeweils zwei Tage in den Orten Timmdorfer Strand, Scharbeutz, Pelzerhaken sowie Grömitz und wird

gemeinsam von den drei Tourismus-Organisationen veranstaltet. „Es ist eine tolle Möglichkeit, unsere Gäste zu unterhalten“, freut sich André Rosinski. Doch nicht nur für die Gäste, sondern auch für die Touristiker macht sich die Kooperation bezahlt, da „so eine Veranstaltung pro Ort auf einmal nur noch die Hälfte kostet“, erklärt Rosinski. Da die Tour in mehreren Orten durchgespielt wird, kann der Aufwand für jeden einzelnen Ort entsprechend gesenkt werden. Lob sei auch vom Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. gekommen, dass man sich erstmals so ortsübergreifend zusammengesetzt und eine Veranstaltungsreihe umgesetzt habe, berichtet Rosinski.

Natürlich habe das auch seine Grenzen, und jeder Ort soll weiter seine eigenen Veranstaltungen haben. Beispiele dafür sind „Stars am Strand“ oder die Beachvolleyball-

meisterschaften in Timmdorfer Strand – also Events, die einen Reiseanlass darstellen. Bei Veranstaltungen, die dazu dienen, Gäste, die ohnehin in den Orten sind, zu unterhalten, ergibt es für den TALB-Vorstand aber Sinn, wenn die Ausrichtung arbeitsteiliger werde. Die „SUP & Soul Beach Tour“ startet am 30. Mai – Himmelfahrt – in Timmdorfer Strand. Sie wird bereits im Highlight-Kalender der Tourismus-Partner beworben, der in einer Auflage von 50 000 Exemplaren erschienen ist (wir berichteten).

Außen vor bleibt in der Lübecker Bucht nur das Ostseebad Travemünde: „Wir haben das auch dort angefragt, aber da gibt es durchaus Argumente, dass Travemünde nicht so für dieses Thema ‚SUP und Surfen‘ steht“, erläutert Rosinski. Travemünde sei „eher maritim und mit der Passat behaftet“.

HN